

noch die British Columbia Ländereien: Columbia und Kootenay 190 000 Acres, British Columbia Southern 3 600 000, zus. 3 790 000 Acres, hiervon verkauft 164 625 Acres, bleiben 3 625 375 Acres; hierzu wird die Ges. durch die Columbia & Western Railway noch ca. 2 500 000 Acres Land erhalten. Die Erlöse aus Landverkäufen werden bis zu dem Zeitpunkt, wo über deren Verwendung ein endgültiger Beschluss gefasst werden kann, angesammelt u. verzinslich angelegt. Die Erträge daraus u. aus den Restkaufgeldern sollen dagegen als verfügbares Eigentum angesehen werden.

Bahngesellschaft: Eastern Division 1460,2 Meilen, Ontario Division 1157,9 Meilen, Lake Superior Division 981,7 Meilen, Atlantic Division 689,2 Meilen, Central Division 3526,4 Meilen, Western Division 1369,3 Meilen, Pacific Division 953,9 Meilen, zus. 10 138,6 engl. Meilen, hiervon eigene Linien 8776,9 Meilen, anderen gehörige 438 Meilen, im Bau befindl. Linien 923,7 Meilen; hierzu kommen noch die gepacht. Bahnen a) Duluth, South Shore and Atlantic Railway 592,69 Meilen, b) Minneapolis, St. Paul and Sault St. Marie Railway 2153,25 Meilen, zus. 2745,94 engl. Meilen. Im Febr. 1903 erwarb die Ges. von der Elder Dempster Co. 15 Dampfschiffe für den transatlantischen Verkehr und im Juni 1903 die Canadian Pacific Navigation Co., welche hauptsächlich den Verkehr nach Alaska und Vancouver Island betreibt.

Kapital: § 121 680 000 St.-Aktien in Aktien à § 100; anfangs war das A.-K. § 100 000 000, hiervon wurden § 35 000 000 zurückgezogen und vernichtet, sodann wurde das A.-K. auf Beschl. der G.-V. v. 27./3. 1902 von § 65 000 000 auf § 84 500 000 u. auf Beschl. der G.-V. v. 5./10. 1904 von § 84 500 000 auf § 110 000 000 erhöht, wobei jedoch nur § 16 000 000 begeben wurden und lt. G.-V. v. 19./3. 1906 von § 110 000 000 auf § 150 000 000 erhöht. Von den neuen Aktien wurden zunächst § 20 280 000 zu pari ausgegeben, so dass das emittierte St.-A.-K. nunmehr § 121 680 000 beträgt. Das Bezugsrecht auf die neuen Aktien (es entfiel auf je 5 alte Aktien eine neue) war bis zum 22./5. 1906 auszuüben. Die Einzahlungen auf die neuen Aktien waren wie folgt zu leisten: 20% bei der Zeichnung, ferner je 20% am 24./7., 24./9., 23./11. 1906 u. 23./1. 1907; bei der letzten Einzahlung war der deutsche Reichsstempel mit M. 12.50 für § 100 zu erlegen. Die in Deutschland gehandelten Stücke lauten über 10 shares; ausserdem § 42 719 999 4% preferred shares; letztere haben ein Vorrecht auf 4% Div. ohne Nachzahl.-Verpflichtung.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6., bis 1899 inkl. Kalenderj.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Baukosten u. Ausrüstung 225 721 418, Ocean, Lake and River Dampfschiffe 15 709 139, Aktien, Vorz.-Aktien u. Bonds 52 492 909, Grundbesitz, Hotels u. Bauten 2 651 535, gestundete Zahlungen für verkaufte Ländereien u. town-sites 16 382 823, Vorschüsse an die Duluth South Shore and Atlantic Ry car trusts 236 213, Material u. Vorräte 9 038 820, Forderungen aus dem Betriebe 5 072 014, do. für den Postbetrieb 263 107, Kassa 17 752 416. — Passiva: St.-Aktien 101 400 000, Einzahlungen auf § 20 280 000 neue Aktien 4 595 190, Vorz.- do. 42 719 999, 4% konsolid. Debentures 101 519 411, verschied. Mortgage Bonds 40 238 086, Land Grant Bonds 1 500 000, fällige Rechn. u. Löhne 9 567 755, aufgelauf. Bonds-Zs. u. Pachten 1 666 169, Ausrüst.-Ern.-F. 963 005, Dampfschiffs- do. 840 667, Einnahm. f. verk. Ländereien 14 568 697, Überschuss 25 741 415. Sa. § 345 320 394.

Gewinn u. Verlust: Bruttoeinnahmen 61 669 758, Betr.-Ausgaben 38 696 446, Nettoeinnahm. 22 973 313, hierzu Ertrag aus den Dampfschiffen 652 577, Zs. u. Div. 1 316 870, bleiben 24 942 760, davon ab feste Lasten 8 350 545, Überweisung an den Dampfschiffs-Ern.-F. 500 000, do. an Pens.-F. 80 000, blieben 16 012 216, hiervon ab am 2./4. 1906 gezahlte Div. von 2% auf Vorz.-Aktien 805 733 u. 3% auf St.-Aktien 3 042 000, verblieb ein Rest von § 12 164 482, aus welchem die am 1./10. 1906 zu zahlende Div. von 2% auf Vorz.-Aktien 854 400 u. 3% auf St.-Aktien 3 042 000 erklärt wurden. Es betrug der Saldo-Vortrag am 30./6. 1905 § 19 910 999, hiervon gingen ab die am 2./10. 1905 gezahlten Div. von 2% auf Vorz.-Aktien 757 067 und 3% auf St.-Aktien 3 042 000, ferner für Verbesserungen u. Erneuerungen 2 535 000, blieben 13 576 932, hierzu Überschuss v. 30./6. 1906 § 12 164 482, ergab Saldo-Vortr. § 25 741 415.

Dividenden der Aktien: 1890—99: 5, 5, 5, 5, 2½, 1½, 2, 4, 4, 5%; pro 1899/1900 (Halbj.): 2½%; 1900/1901—1905/1906: 5, 5, 5½, 6, 6, 6%; Im Jahre 1907 soll aus den Zs. der für die verkauften Ländereien erhaltenen Beträge eine Extra-Div. von 1% (zahlbar 1./4. u. 1./10. 1907 mit je ½% auf die St.-Aktien gezahlt werden — Zahlst.: Berlin: Nationalbank für Deutschl., C. Schlesinger-Trier & Co.; Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co. Die Zahl. der Div. erfolgt halbj., früher 1./3. u. 1./9., jetzt 1./4. u. 1./10. Die Stücke haben keine Div.-Scheine, die Zahl. der Div. geschieht durch Abstemp. der Stücke.

Kurs Ende 1886—1906: In Berlin: 66.25, 59.80, 52.50, 71.60, 72.75, 89.25, 86.50, 69.25, 58.50, 47.30, 51.50, 76.10, 80.50, 89.40, 90.30, 111.20, 130.90, 119.40, 132.70, 175.60, 194.50%. — Ende 1890—1906: In Hamburg: 71.75, 81, 85.50, 65.50, 62, —, 50.50, 73, 78.75, 89.25, 90.75, 111.25, 131, 119.10, 132.75, 176.50, 195.45%. — Ausserdem notiert Breslau. — Aufgel. in Berlin § 800 000 14./10. 1885 zu 45.25%, in Hamburg 8./1. 1890 zu 70.25%. Usance: Die Aktien lauten auf Namen mit Blankogiro und sind nur lieferbar, wenn sie in Berlin auf die Nationalbank für Deutschland, Jacob Landau oder C. Schlesinger-Trier & Co., in Hamburg auf Joh. Berenberg, Gossler & Co. lauten. Seit 2./1. 1899 wird an den deutschen Börsen beim Handel § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher in Berlin und Breslau § 1 = M. 4.25, in Hamburg § 1 = M. 4.50.

Direktion: Präsident Sir Wm. C. van Horne, Vicepräs. Mr. T. G. Shaughnessy, Montreal.